

GRATIS-DOWNLOAD FÜR HÖRER

Gründungs-Checkliste & Prophylaxe Quick Wins

Tanja Brodtmann war zu Gast im Zahnarzt-Podcast "Unternehmen Zahnarztpraxis – aufgebohrt und nachgehakt" bei Holger Nentwig und Torsten Brandt. Diese Gründungs-Checkliste und die Prophylaxe Quick Wins beziehen sich auf die Podcastreihe "Honorarfalle Zahnarztpraxis: Was dich Übernahme, Gründung und Abrechnung wirklich kosten" – hört unbedingt mal rein!

GRÜNDUNGS-CHECKLISTE

Diese Checkliste begleitet dich durch die wichtigsten Weichenstellungen bei der Neugründung einer Zahnarztpraxis – abrechnungs- und prophylaxeseitig mitgedacht.

Kalkulation & Finanzen

- ☐ **Realistische Umsatzplanung** – auf Basis der geplanten Leistungsstruktur, nicht geschätzt
- ☐ **Liquiditätsplanung für 12–24 Monate** – inklusive realistischer Anlaufphase
- ☐ **Rücklagen eingeplant** – für Praxisausfallzeiten oder verzögerten Patientenaufbau
- ☐ **Investitions- und Finanzierungskosten gegenübergestellt** – vor Vertragsunterschrift

Die richtigen Berater

- ☐ **Steuerberater mit Zahnmedizin-Spezialisierung** – erkennt branchenspezifische Stolpersteine und Umsatzhebel
- ☐ **Abrechnungsspezialistin/ZMV von Anfang an eingebunden** – statt erst bei den ersten Problemen
- ☐ **Rechtliche Beratung zu Praxisform und Verträgen** – eingeholt

Software & Prozesse

- ☐ **Praxisverwaltungssoftware bewusst gewählt** – zukunftsfähig, nicht einfach vom Vorgänger übernommen
- ☐ **Abrechnungsprozesse für GOZ/BEMA definiert** – von Tag 1 an, nicht „irgendwann später“
- ☐ **Recall- und Terminplanungssystem aufgesetzt** – vor der Eröffnung, nicht danach

Prophylaxe von Anfang an mitdenken

- ☐ **Prophylaxe-Konzept vor Praxisstart entwickelt** – statt es „nebenbei“ entstehen zu lassen
- ☐ **Teamrollen für Prophylaxe klar verteilt** – Zuständigkeiten von Beginn an festgelegt
- ☐ **Schnittstelle Prophylaxe ↔ Abrechnung definiert** – damit erbrachte Leistungen auch abgerechnet werden

Team

- ☐ **Teamaufbau und Verantwortlichkeiten geklärt** – wer macht was, wer vertritt wen
- ☐ **Fortbildungsbedarf identifiziert** – insbesondere für Abrechnung und Prophylaxe

PROPHYLAXE QUICK WINS

Fünf Maßnahmen, die du unabhängig von deiner aktuellen Praxisgröße sofort umsetzen kannst, um deine Prophylaxe strukturiert statt zufällig zu steuern.

1

ABC-Patientenklassifikation einführen

Patienten nach Risiko und Bedarf einteilen, um Recall und Betreuungsintensität gezielt zu steuern statt nach Zufallsprinzip.

2	Recall systematisieren Ein festes System mit klarer Zuständigkeit im Team etablieren, statt Recall dem Zufall oder der Erinnerung Einzelner zu überlassen.
3	Schnittstelle Prophylaxe–Abrechnung prüfen Sicherstellen, dass erbrachte UPT-Leistungen lückenlos dokumentiert und abgerechnet werden – hier entsteht der größte stille Verlust.
4	Standardisierte Abläufe für Prophylaxe-Termine Einheitlicher Ablauf pro Termin, damit keine Leistung im Alltagsstress vergessen oder nicht dokumentiert wird.
5	Regelmäßiges Team-Briefing etablieren Kurzer, fester Austausch zu Prophylaxe-Zahlen und Herausforderungen, damit das Konzept lebendig bleibt statt einzuschlafen.

Mehr dazu im Podcast "Aufgebohrt und nachgehakt – Unternehmen Zahnarztpraxis" von Holger Nentwig und Torsten Brandt